

Zeitschrift: Mitteilungsblatt / Berner Heimatschutz
Herausgeber: Berner Heimatschutz, Regionalgruppe Bern
Band: - (1996)

Vorwort: Editorial
Autor: Schindler-Zürcher, Dorothée

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Liebe Heimatschutz-Mitglieder

2

Wiederum haben Marco Rupp und Werner Neuhaus ein Mitteilungsblatt zusammengestellt. Den Dank an die beiden Redaktoren stelle ich absichtlich an den Anfang des Editorials, damit sie mir diesmal den Beitrag nicht wiederum genau um die Zeilen der Anerkennung ihrer grossen Arbeit kürzen. Mein Dank gilt aber auch Nelly Paris, die, wie schon seit Jahren, alle Texte und Bilder, Wünsche und Anregungen von Autorinnen und Autoren sowie der Redaktoren ändert, anpasst und schliesslich in ein präsentables Layout umformt.

Wie Sie feststellen, haben wir, nachdem wir letztes Jahr die Titelseite geändert haben, nun auch die Innenseiten des Mitteilungsblattes unserem neuen Erscheinungsbild angepasst. Wieder hat Renata Hubschmied es verstanden, eine einfache gestalterische Lösung zu finden, wofür wir auch ihr herzlich danken. Abgeschlossen ist die Arbeit noch nicht ganz; beispielsweise werden wir uns in Sachen Schrift und Schriftgrösse nochmals Gedanken machen müssen; den Fortschritt werden Sie nächstes Jahr sehen.

Dieses Frühjahr wurde unser Vorstand für eine neue Amtsperiode gewählt bzw. wiedergewählt. Wir stehen also am Anfang eines neuen Abschnittes, sollten vorausschauen, haben uns Ziele für diese Zeit zu setzen.

Zwar beginnen wir auch diesmal wieder mit einem Rückblick auf die Stadtführungen. Unter dem Motto „Stadttraum“ – ein Zukunftsthema – stellten wir grosse Planungsvorhaben in der Stadt Bern vor. Diese Fragen werden uns vom Heimatschutz, aber auch alle Bewohnerinnen und Bewohner von Bern und Umgebung, in den nächsten Jahren stark beschäftigen.

Zu den ständigen Aufgaben der Bau- und Landschaftsberatung gehört es, sich mit Fragen über Erhalt und künftiger Nutzung von alter Bausubstanz auseinanderzusetzen. Dem Heimatschutz bereiten schlecht unterhaltene Gebäude oder absichtliches Verlotternlassen von (schützenswerten) Objekten, wenig sach- und fachgerecht gebastelte „Renovationen“ oder gar unbewillig-

te Abbrüche in zunehmendem Masse Mühe. Ein-sicht und Verantwortung der Eigentümer für das kulturelle Erbe sind erforderlich, leider ist dies keine Selbstverständlichkeit. Dem versucht die Bau- und Landschaftsberatung mit professioneller Beratung entgegenzutreten und mit Eigentümern bzw. mit der Bauherrschaft zusammen vernünftige, zeitgemässé Lösungen zu erarbeiten – eine Dienstleistung, die unsererseits noch ausgebaut werden sollte.

Die Expo 2001 verursacht wegen ihrer massiven Eingriffe in Natur und Landschaft enorme Probleme, zwar nicht ganz unmittelbar für unsere Regionalgruppe, aber gleich vor unserer Haustüre. Einem grundsätzlichen Artikel von Seiten der Projektleitung möchten wir den Forderungskatalog der Umweltverbände gegenüberstellen. Bewusst wollen wir die verschiedene Sicht der Dinge nebeneinanderstellen.

Jedes Jahr rufen wir die Leserinnen und Leser des Mitteilungsblattes dazu auf, die Kasse unserer Regionalgruppe nicht zu vergessen. Denn von Ihrem Mitgliederbeitrag an den Berner Heimatschutz erhalten wir lediglich etwa einen Vier-tel (Anteil Mitgliederbeitrag und Beiträge für besondere Projekte eingerechnet). So sind wir für die kleineren und grösseren Beiträge, die wir all-jährlich erhalten haben und die direkt der Regionalgruppe, also unserer Arbeit und unseren Aktivitäten, zugute gekommen sind, ausserordentlich dankbar. Wir bitten Sie auch dieses Jahr, den beiliegenden Einzahlungsschein nicht zu übersiehen.

Allen Mitgliedern dieses Blattes wünschen wir viel Vergnügen bei der Lektüre. Sie können kosten-los bei der im Impressum angegebenen Adresse zusätzliche Exemplare für Personen, die sich für Heimatschutzfragen interessieren, anfordern.

Im Namen des Vorstandes

Dorothée Schindler-Zürcher
Präsidentin

Impressum

Berner Heimatschutz
Regionalgruppe Bern
Postfach
3000 Bern 7
Postcheckkonto
30-36526-5

Redaktion:
Marco Rupp
Werner Neuhaus
Gestaltung:
Renata Hubschmid
Layout:
Nelly Paris
Druck:
Graf-Lehmann AG Bern

Finanzen

Wir danken Ihnen zum voraus dafür, wenn Sie den beiliegenden Einzahlungsschein für einen "Zustupf" an unsere Kasse benützen.

Foto Titelseite:
D. Schnell